

Fragebogen für die Überprüfung der Durchflussmessung nach EÜV DIN19559
(Unter Berücksichtigung des Merkblatts Nr. 4.7/3 – Bayerisches Landesamt für Umwelt)

Diese Angaben werden für die Erstellung des Prüfberichtes bzw. vorab für die Vorbereitung benötigt!
Den Fragebogen (S. 1 + 2) können Sie uns gerne über info@messtech.de oder über (WhatsApp)
Mobil: 0160 / 93 85 64 30 zusenden.

Datum: _____ Name (vom Ausfüllenden für Rückfragen): _____

Kontaktdaten:

Firmenname/Gemeinde: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Navi Adresse:

Bezeichnung
Abwasseranlage/KA: _____

Straßenname in der Nähe
der Messstelle: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail (bitte unbedingt angeben): _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Internet Empfehlung _____

1. Kundenangaben (bitte unbedingt angeben):

Tagesmenge min. (trocken) =m³/Tag;

Tagesmenge max. (Regen) =m³/Tag;

Durchfluss min. = ca. l/s m³/h;

Durchfluss max. = ca. l/s m³/h;

Durchfluss normal = ca. von.....bis..... l/s m³/h;

Durchfluss max. laut Bescheid: = Q trocken.....m³/hm³/d

Durchfluss max. laut Bescheid: = Q misch.....m³/h

2. Ort der Messung?

- im Ablauf
- im Zulauf
- RÜB
- Sonstiges

3. Welches Messprinzip haben Sie?

- MID
- Radar
- Venturi
- _____
- Dreieckswehr
- OCM Kanalmaus

4. Technische Daten

Messumformer:

Hersteller: _____

Typ: _____

Messbereich eingestellt: _____

Jahr der Inbetriebnahme
der Messtechnik: _____

Datenaufzeichnung:

Ablesung von: _____

Anzeige Messumformer: Ja Nein

Registriergerät Typ: _____

PC: Ja Nein

Messtechnik:

MID:
Nennweite: _____

Venturi:
Art: _____
Kanalbreite: _____
Einschnürung: _____
Q/h-Kurve vorhanden? Ja Nein

Dreieckswehr:
Winkel: _____
Q/h-Kurve vorhanden? Ja Nein

OCM Kanalmaus:
Hersteller: _____
Art: _____
Rohrdurchmesser: _____
Kanalbreite: _____

Wir berechnen vor Ort immer, wenn es möglich ist, eine neue Q/h Kurve!

5. Steht ein **Hydrant mit ausreichendem Durchfluss / Pumpe / Pumpen und B-Schläuche** zur Speisung unserer Vergleichsmessung z.B. mit dem MID zur Verfügung (wenn kleiner Messbereich)?

Ja Nein

6. Geöffnete Rohrleitung zum Einsatz des Prüfgeräts? Ja Nein → wenn Ja DN: _____
Darf ein Rückstau produziert werden? Ja Nein

7. Kann ein entsprechender Wasservorrat (z.B. im RÜB) vorher angestaut werden?

Ja Nein

8. Kann genügend **Durchfluss** bereitgestellt werden, um den Prüfbereich zu kontrollieren:

Messbereich 1: $< 0,3 \times Q_{max}$ (eingestellter Messbereichsendwert)

Messbereich 2: $\geq 0,3 \times Q_{max}$ (eingestellter Messbereichsendwert)

ist dieser innerhalb von **ca. 1 – 3 Stunden** während der Überprüfung zu durchfahren?

Ja Nein

Anhang

(zum Fragebogen für die Überprüfung der Durchflussmessung)

Bitte zur Verfügung stellen:

- Fotos von der Einbausituation (wie schaut die Ein- und Auslaufstrecke aus)?
- Bitte auch Fotos vom möglichen Messort für unsere Vergleichsmessung zur Verfügung stellen

Für den Termin Überprüfung der Durchflussmessung bitte vorbereiten/beachten:

- ✓ Einen orts- und sachkundigen Mitarbeiter zur Verfügung stellen, der auch Hilfestellung leistet bei Bedarf
- ✓ Vorab sollte geklärt werden welche Maßnahmen beiderseits notwendig sind für die Durchführung
- ✓ Bitte die Messstelle reinigen
- ✓ Für geringe Messbereiche: Bitte ein Hydrant oder starke Pumpe zur Verfügung stellen mit B-Schläuche (und evtl. Starkstrom 16A)
- ✓ **WICHTIG:** Für große Messbereiche – Bitte unterschiedliche Durchflüsse / Mengen zur Verfügung stellen (Vorbereiten – Bunkern von Wasser).

Hier einige Beispielbilder vom Einsatz unserer Prüftechnik:

